

PRESSEINFORMATION

Aachen, den 04.08.2016

4. Elektromobilproduktionstag

Wissensdrehzscheibe für Industrie und Forschung

Die Mobilitätswende ist eines der großen Themen unserer Zeit. Der Wandel von einem konventionellen zu einem elektrischen Antriebsstrang betrifft die gesamte Wertschöpfungskette von Automobilherstellern über Komponentenlieferanten bis hin zum Maschinen- und Anlagenbauer. Innovative Produktionsprozesse und Fahrzeugkonzepte spielen dabei eine zentrale Rolle. Der Elektromobilproduktionstag in Aachen zielt darauf, Impulse für die gesamte Elektromobilitätsbranche zu setzen und einen wichtigen Beitrag zur Erschließung dieses Zukunftsmarktes zu leisten.

Der 4. Elektromobilproduktionstag am 26.10.2016 in Aachen bringt Prozess- und Produktverantwortliche aus Industrie und Forschung zusammen und bietet, gestützt durch seinen wissenschaftlichen Background, die Möglichkeit zum Wissensaustausch entlang der elektromobilen Wertschöpfungskette.

Im Fokus des Elektromobilproduktionstags stehen folgende vier zentrale Säulen:

- Potenziale innerhalb der Produktion von Traktionsbatterien für Elektrofahrzeuge
- Wettbewerbsfähige Produktion der Komponenten des elektrischen Antriebsstrangs
- Produktion von wirtschaftlichen Elektrofahrzeugen
- Erfolgreiche Markteinführung alternativer Fahrzeugkonzepte und Geschäftsmodelle

Wir laden Sie herzlich ein, sich auf dem 4. EPT über aktuelle Erfahrungen und Lösungen rund um die Elektromobilproduktion mit Vertretern aus Industrie, Forschung und Politik auszutauschen.

Veranstaltungsort:
Manfred-Weck-Haus
Steinbachstraße 19
52074 Aachen

Kosten:
490 € (inkl. Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausenerfrischungen)

Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen

Das Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen steht weltweit seit mehr als 100 Jahren für zukunftsweisende Forschung und erfolgreiche Innovationen auf dem Gebiet der Produktionstechnik. Die vier

PRESSEINFORMATION

Aachen, den 04.08.2016

Lehrstühle Fertigungsmesstechnik und Qualitätsmanagement, Produktionssystematik, Technologie der Fertigungsverfahren und Werkzeugmaschinen decken alle Kernthemen der Produktionstechnik ab.

Gemeinsam mit Industrieunternehmen wird ein Großteil der Forschungsarbeiten durchgeführt. So ist sichergestellt, dass die Ergebnisse schnell in die betriebliche Praxis einfließen und die universitäre Lehre stets aktuell gehalten wird. Geführt wird das WZL mit seinen 850 Mitarbeitern von den vier Professoren Christian Brecher, Fritz Klocke, Günther Schuh und Robert Schmitt.

WZLforum an der RWTH Aachen

Seit über 20 Jahren ist das WZLforum an der RWTH Aachen - früher Aditec gGmbH - führender Anbieter produktionstechnischer und daran anknüpfender Weiterbildung. Die Programme wenden sich an Fach- und Führungskräfte, die umsetzungsorientiertes Know-how auf der Basis wissenschaftlich fundierter Erkenntnisse erwerben können. Sie haben die Chance, Ihre Kompetenzen aktuell zu halten und sie durch neue, innovative Themen anzureichern. Ziel aller Partner im Verbund um WZL und Fraunhofer IPT ist es, Sie mit aktuellem Rüstzeug für den globalen Wettbewerb auszustatten.

Kontakt vor Ort:

WZLforum an der RWTH Aachen
Maike Zweerings
Tel: +49 241 80-27120
m.zweerings@wzl.rwth-aachen.de